PRESSEMITTEILUNG

**Wenn ein Riss für Stillstand sorgt**

**Zeppelin macht Laufwerk und somit Brecher wieder startklar für Rückbauarbeiten**

Garching bei München, 9.12.2016 (SR) Ein Großaufgebot an Feuerwehr und Einsatzkräften war im Frühjahr angerückt, weil ein Schweinestall in Gaden bei Pförring im Landkreis Eichstätt Feuer fing. Doch die Hilfe kam zu spät – das Gebäude brannte bis auf die Grundmauern nieder. Damit die Schweinezucht der Rasse Bavarian Pietrain weitergeht, soll an gleicher Stelle ein moderner Neubau errichtet werden. Doch erst musste das Unternehmen Kraft Pförring den alten Stall bis auf seine verbrannten Grundmauern beseitigen. Nach der Entkernung inklusive der fachgerechten Schadstoffbeseitigung und -entsorgung ging es dann darum, rund tausend Kubikmeter an Ziegel und Beton zu separieren und mithilfe eines gebrauchten Kleemann-Backenbrechers als RC-Material aufzubereiten. Bis es zu einer kurzfristigen, ungewollten Unterbrechung kam.

Kaum war der Brecher vom Tieflader gefahren und hatte sich zehn Meter in Bewegung gesetzt, war auch schon die Laufwerkskette gerissen, Und dann stand er auch noch mitten im Weg – ungünstiger hätte es nicht laufen können. Als Ursache für den Riss machte Geschäftsführer Christian Kraft Materialschwäche aus. Die Kette war zu trocken. Auf Original-Komponenten hätte er drei Monate warten müssen – was für ihn völlig inakzeptabel war. Auf einen Subunternehmer zurückgreifen, wollte er auch nicht. Da kam ihm das Angebot, das ihm Zeppelin Serviceberater Hermann Fischer unterbreitete, gerade recht: Drei Laufwerksketten einer Cat Raupe vom Typ D3 wurden mithilfe der Kettenpresse, die Zeppelin in Köln unterhält, zusammengepresst und dann bei dem Brecher eingebaut. Das alles erfolgte innerhalb einer Woche, bis der 36 Tonnen schwere Brecher, Baujahr 2005, wieder einsatzfähig war.

„Ich wusste, dass Zeppelin dazu in der Lage war. Wir haben schon in der Vergangenheit immer gute Erfahrungen gemacht“, sagt Kraft. Schließlich greift der Betrieb auch bei anderen Geräten auf Dienstleistungen des Baumaschinenlieferanten zurück – etwa um den Verschleißzustand an Laufwerken einer Cat Raupe vom Typ D4G zu ermitteln. Bereits vor zwei Jahren wurde das LGP-Laufwerk getauscht. Auch Zähne für seine Baggerlöffel bezieht er über Zeppelin. Der Brecher erreicht im Schnitt eine Leistung von 150 Tonnen in der Stunde. Bis zu 0/65 Korngröße kann Naturstein oder Abbruchmaterial aufbereitet werden – „man muss aber permanent nachjustieren, weil es ständig irgendwo hakt und zwickt“, sind die Erfahrungen von Christian Kraft. Dass die Kette nach der Reparatur wieder reißt, sollte allerdings vom Tisch sein – denn diesmal wurden Öl geschmierte Ketten eingesetzt. „95 Prozent seiner Zeit steht der Brecher ohnehin – der Stillstand ist auch der Grund, warum die Kette letztlich ihren Geist aufgab. Hätte der Schaden nicht so schnell behoben werden können, hätten wir sonst das ganze Material zu einer Deponie in 35 Kilometer Entfernung fahren müssen. So haben wir uns nicht nur die ganzen Entsorgungskosten gespart, sondern auch Diesel und CO2-Emissionen“, so Christian Kraft. Diese wären gleich doppelt angefallen, weil dann neues Frostschmutzmaterial wiederum hätte angefahren werden müssen. So konnte der aufbereitete Mauerwerksbruch samt Beton zweilagig in einer Stärke von 70 Zentimetern auf einer Fläche von 26 auf 70 Metern eingebaut werden. „Das ist absolut tragfähiges Material. Den Lastplattenversuch haben wir problemlos bestanden. Es wäre wünschenswert, wenn wir in Deutschland dem Beispiel der Schweiz folgen würden, wo der Einsatz von RC-Material schon wesentlich weiter fortgeschritten ist“, meint der Firmenchef, der auf der Baustelle den Brecher bedient, der von ihm auch mit einem Cat Kettenbagger 322CLN beschickt wird.

Den Einbau übernimmt Christian Kraft selbst mit einer Cat Raupe vom Typ D4G mit Sitech Lasersteuerung und dann sorgt er auch noch für die gleichmäßige Verdichtung. „Kunden wollen heutzutage einen Ansprechpartner für die verschiedensten Gewerke und alles aus einer Hand haben“, so Kraft. Danach richtet er seine Aufträge aus, ob wie hier im Abbruch, aber auch im Garten- und Landschaftsbau oder im Natursteinhandel. Und das gab den Anstoß, einen Brecher anzuschaffen, um selbst die Aufbereitung mit übernehmen zu können, wie bei dem Schweinestall.

Bildtexte:

Bild 1:

Zeppelin Serviceberater Hermann Fischer (links) sorgte dafür, dass Geschäftsführer Christian Kraft den Brecher wieder in den Einsatz nehmen konnte.

Bild 2:

Drei Laufwerksketten einer Cat Raupe vom Typ D3 wurden für die neue Kette zusammengepresst.

Fotos: Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

**Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH**

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.534 Mitarbeitern und einem 2015 erwirtschafteten Umsatz von 889 Millionen Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in **35** Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München. Weitere Informationen unter [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de/).

**Über den Zeppelin Konzern**

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit 7.800 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von über 2,3 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Digital Services and Solutions (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin.de.

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeppelin Baumaschinen GmbH** Klaus Finzel  Kommunikation  Graf-Zeppelin-Platz 1 Telefon: (089) 3 20 00-341  85748 Garching bei München | Klaus Finzel  Tel.: +89 3 20 00 - 341  Fax: +89 3 20 00 - 7341  E-Mail: [klaus.finzel@zeppelin.com](mailto:klaus.finzel@zeppelin.com)  www.zeppelin-cat.de |